

Pressebericht im Gränzbote
Datum: 25.04.2009



Neubaugebiet „auf Berken“, Tuttlingen

Systemhäuser besichtigen

TUTTLINGEN (pm) - Die Landesbausparkasse Baden-Württemberg (LBS), die Kreissparkasse Tuttlingen und die Diakonische Jugendhilfe Mutpol unterstützen „den Wunsch nach bezahlbaren Häusern mit hoher Qualität und viel Komfort“: Das erste der insgesamt neun LBS-Systemhäuser in der Tuttlinger Nordstadt kann am Sonntag, 26. April, von 11 bis 16 Uhr besichtigt werden.

Das bereits mehrfach ausgezeichnete LBS-Systemhaus ist das Ergebnis eines bundesweiten Architektenwettbewerbs, den das Stuttgarter Architekturbüro G.A.S. von Prof. Georg Sahner für sich entscheiden konnte. Das Besondere an den Häusern ist das Baukastensystem: Die Eigentümer entscheiden sich für ein Modell, das aus verschiedenen Modulen zusammengestellt werden kann. Diese werden teilweise industriell vorgefertigt und vor Ort nur noch zusammengesetzt.

Daraus ergeben sich sehr geringe Baukosten.

Trotz niedriger Baukosten und sparsamem Flächenverbrauch brauchen die Bauherren nicht auf Qualität oder Komfort zu verzichten, teilt die LBS mit: „Mit ihren großzügigen Grundrissen mit fünf oder sechs Zimmern, Keller, großem Carport mit Abstellraum und schönen Sonnenterrassen mit eigenem kleinen Garten haben die Systemhäuser ein besonderes Flair.

Sie sind auch in Bezug auf die Betriebskosten günstig, denn sie wurden als Niedrigenergiehäuser konzipiert und werden von den Stadtwerken Tuttlingen an ein Pellets-Nahwärme-Versorgungsnetz angeschlossen.

Am Sonntag, 26. April, informieren von 11 Uhr bis 16 Uhr Fachberater der LBS Immobilien und der Kreissparkasse Tuttlingen im neuen Wohngebiet an der Astrid-Lindgren-Straße in der Tuttlinger Nordstadt. Weitere Informationen unter Telefon: (0 74 61) 7 00 15 66.



Das erste LBS-Systemhaus im Neubaugebiet „Auf Berken“ in der Tuttlinger Nordstadt kann am Sonntag von 11 bis 16 Uhr besichtigt werden. Foto: pm